Ueber zwei neue holländische Empididen (Dipt.)

von

Prof. Dr. J. C. H. DE MEIJERE

(Amsterdam).

Empis albopilosa n. sp.

Linschoten, 5, 6, im Walde auf Anthriscus sylvestris Hoffm.

♂. Augen zusammenstossend. Stirndreieck und Hinterkopf schwarzgrau, schwach glänzend. Behaarung des Hinterkopfes oben schwärzlich, unten gelblich. Fühler schwarz, das 3te Glied kegelförmig, etwa so lang wie der Griffel. Rüssel relativ lang. Taster schwarz.

Thoraxrücken grau, schwach glänzend, mit einer stärker glänzenden, etwas dunkler grauen Mittellinie und ebensolchen breiteren, unregelmässigen Seitenstriemen. Die Behaarung ziemlich lang, weisslich, Beborstung wenig auffällig, auch die schwachen aber ziemlich langen, mehrreihigen (3-4-reihig) DC weissgelb, auch die kurzen, 2-reihigen Acr., nur hinten und am Seitenrande (ia und sa) einige schwarze Borsten. Schildchen grau, hinten mit 2 schwarzen Borsten. Brustseiten schwärzlich grau.

Hinterleib stark glänzend schwarz, mit weisser Behaarung. Hypopyg glänzend schwarz, mit kaum vorragenden Lamellen, der dünne Penis schwach gebogen, bisweilen etwas mehr vorragend, meistens wenig sichtbar.

Flügel stark weisslich gefärbt, das Geäder weiss, Stigma nicht sichtbar, alle 3 Adern aus der Discoidalzelle vollständig. Schüppchen weisslich, Schwinger weiss.

Beine glänzend braun. Vorderschienen aussen lang behaart, namentlich nahe der Wurzel die Haare lang, Mittelschienen samt Metatarsus aussen überall lang behaart, an den Hinterschienen aussen die Behaarung schütterer und kürzer. Körper- und Flügellänge 3—3,5 mm.

♀. Augen durch die graue Stirne getrennt, Thorax von derselben Farbe wie beim ♂, die Längsstriemen noch weniger erkennbar, der Rücken fast ganz dunkelgrau, die Behaarung kürzer und mehr schwärzlich. Abdomen glänzend schwarz mit weisser Behaarung. Die weissen Flügel schwach bräunlich, gleichfalls ohne Stigma.

Die Beine nirgends gefiedert, die Behaarung und Beborstung, wo vorhanden, schwach, am deutlichsten noch aussen

an den Mittel- und Hinterschienen, wozwischen auch einige wenige schwache Börstchen mehr hervorragen.

Was die Untergattungen Bezzi's anlangt, so hat man für diese Art die Wahl zwischen *Pterempis* und *Empis* s.l. Trotz der nicht gefiederten Beine des ♀ scheint sie mir doch ersterer näher zu stehen, ebensowie *cinerea* Zett., die hier von Lundbeck eingereiht wird, trotzdem die Beine nicht gefiedert sind. Auch in Kuntze's Tabelle der Empis-Arten (Zeitschr. Hym. Dipt., 1906) finde ich keine Art, welche mir identisch zu sein scheint.

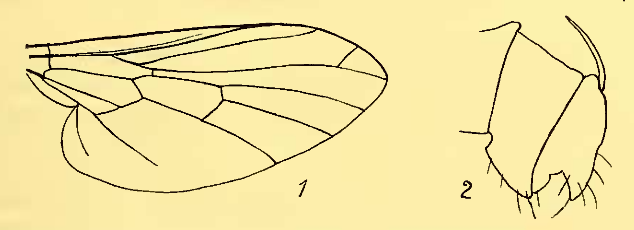


Fig. 1. *Empis albopilosa* de Meij. 1 Flügel; 2 Hypopyg ♂.

Hilara nigrocincta n. sp.

Valkenburg (L.) 6; Houthem, 7; Amsterdam, 7.

Diese Art sieht der *H. sartor* Beck. sehr ähnlich, sodass ich sie früher auch als diese Art bestimmt habe; erst als ich die richtige *H. sartor* Beck. mit ihren Schleierchen in St. Moritz kennen gelernt hatte, kam ich zur Ueberzeugung der Verschiedenheit. Nachdem auch Herr Collin erklärt hat, die holländische Art nicht zu kennen, wage ich sie als neu zu beschreiben. Sie unterscheidet sich von *sartor* namentlich durch den kürzeren verdickten Metatarsus der Vorderbeine, welche die Länge der Schiene nicht erreicht, durch die vierreihige, bei *sartor* grösstenteils zweireihige Anordnung der Acr., durch die z. T. schwarze Farbe der letzten Hinterleibssegmente.

♂. Kopf matt hellgrau, auch die Stirne und der Hinterkopf von dieser Farbe. Fühler und Rüssel schwarz, letzterer kürzer als der Kopf, 3tes Glied des Fühlers kegelförmig, etwa so lang wie der dicke Griffel. Scheitel und Augenrand mit schwarzen Borsten.

Thorax grau, zwischen DC und Acr. kaum auffällige etwas braunere Längslinien. DC fast einreihig, relativ schwach. Acr. vierreihig, relativ kurz, nur im hinteren Teile verschwunden. Prothoraxstigma schwarz; Brustseiten mattgrau.

Hinterleib hell bläulichgrau, der 3te Ring mit schmalem, schwarzem Hintersaum, der 4. und 5. mit breiterem, halb so lang wie der Ring; diese Säume erreichen den Seitenrand nicht; der 6. und 7. ganz schwarz. Hypopyg nicht verdickt, Genitalien nicht vortretend.

Flügel glashell, die Spitze des Radius etwas verdickt und die Costa fast berührend, gleich darunter das schwarzbraune Stigma. Das Geäder ganz dunkel, die obere Zinke der Gabel spitzwinklig entspringend, nach der Beugung fast gerade. Schüppchen graulich, dunkel gerandet, Schwinger dunkelgrau. Beine schwarzgrau, die Kniee höchstens kaum merklich etwas heller. Der verbreiterte Vordermetatarsus etwas kürzer als die Schiene. Vorderschiene aussen mässig lang behaart. Mittelschenkel vorn mit 2 dicht beisammen stehenden Borsten. Hinterschenkel innen kurz behaart, Hinterschiene aussen und innen dicht und ziemlich lang behaart. Körper- und Flügellänge 2,5 mm.

♀. Von derselben Farbe wie das ♂, der Hinterleib ganz einfarbig bläulich grau; die Behaarung der Beine geringer, am deutlichsten an den Hinterschienen, hier auch ein paar längere vorragend; diese Schienen in der Endhälfte deutlich dicker.

Einige Verschiedenheiten zwischen dieser Art und *sartor* Beck. sind oben schon angegeben. *H. litorea* Fall. unterscheidet sich durch den bräunlichgrauen Thorax, fast immer mit ziemlich breiter dunkler Mittelstrieme, das ♀ durch das viel hellere, fast bläulich weisse Abdomen; *pseudosartrix* durch den sammetartig mattschwarzen Kopf, die rotbraune Schulterschwiele u.s.w.